



aktionszentrum@forum-rauchfrei.de
www.forum-rauchfrei.de

Aktionszentrum Forum Rauchfrei
Mühlenhoffstr.17 · 10967 Berlin
☎ (030)74755922

Sprecher
Johannes Spatz ☎ 017624419964
Dr. Henry Stahl ☎ 017610207105

20.11.2014

Mit Change.org gegen die Tabakkontrolle

Glaubt man den Worten, mit denen die Plattform für Online-Petitionen sich selbst präsentiert, so möchte Change.org seinen „Unternehmergeist für das Gemeinwohl einsetzen“ und „zeigen, was möglich ist, wenn man aufsteht und Missstände anspricht“. In dieses Bild wollen einige der Petitionen, die auf Change.org veröffentlicht wurden allerdings nicht passen. Insbesondere solche, die die Tabakvariante Snus, deren Verkauf in Europa nur in Schweden erlaubt ist, propagieren, oder die Aufhebung von Maßnahmen zum Schutz von Nichtrauchern fordern. Beides findet sich auf Change.org.



Noch Petition oder schon Werbung? Snus auf Change.org

Gäste und Angestellte auf Kreuzfahrtschiffen verstärkt Passivrauch ausgesetzt wären. Auch hier ist weder eine Beseitigung eines Missstandes noch eine Förderung des Gemeinwohls erkennbar.

Petitionen, die gesundheitsschädigende Produkte oder Verhaltensweisen propagieren, sollten von Change.org nicht veröffentlicht werden, wenn das Unternehmen weiterhin als „benefit corporation“, also als Unternehmen, das sich dem Gemeinwohl verpflichtet fühlt, anerkannt werden will.

Ein weiterer Kritikpunkt ist die Nähe des neuen Deutschlandchefs von Change.org, Gregor Hackmack, zur Körper-Stiftung. Hackmack nahm an mehreren Veranstaltungen der Körper-Stiftung teil und veröffentlichte sein Buch „Demokratie einfach machen“ in der edition Körper-Stiftung. Die Körper-Stiftung bezieht einen wesentlichen Teil ihrer Einnahmen aus dem Verkauf von Maschinen für die Zigarettenproduktion. Die sich im Besitz der Stiftung

Der Verkauf des rauchlosen Tabakproduktes Snus ist mit Ausnahme von Schweden in allen Ländern der EU verboten. Und dies nicht grundlos. Es ist längst erwiesen, dass der Konsum des Produktes zu Abhängigkeit führen und schwerste gesundheitliche Schäden verursachen kann. Dennoch erlaubt Change.org eine Petition, in der dieses Produkt beworben wird. Welcher Missstand soll hier behoben werden?

Eine weitere Petition setzt sich dafür ein, die Schaffung von Nichtraucherräumen auf Kreuzfahrtschiffen rückgängig zu machen. Was dazu führen würde, dass

befindliche Hauni AG bezeichnet sich selbst als Partner der weltweiten Tabakindustrie und hilft dieser nach eigenen Aussagen dabei, neue Produkte zu entwickeln und neue Märkte zu erschließen.



**20.000 Zigaretten produzieren die Maschinen der Körber AG pro Minute:
Homepage der Körber AG**

Beteiligt man sich in welcher Form auch immer an Aktivitäten der Körber-Stiftung, muss einem bewusst sein, dass man sich mit einem Unternehmen einlässt, das die Produktion eines Produktes ermöglicht, das wie kein zweites

Krankheit und vorzeitigen Tod verursacht. Für ein Unternehmen, das für sich in Anspruch nimmt, Gutes zu tun, und für dessen Chef sollte eine solche Zusammenarbeit tabu sein.

Online-Petitionen können durchaus geeignet sein, positive Veränderungen zu bewirken, auch das Forum Rauchfrei hat hiervon bereits Gebrauch gemacht. Aber Petitionen, wie die oben beschriebenen, verändern die Welt nicht zum Guten. Wir würden es sehr begrüßen, wenn Change.org in Zukunft darauf verzichten würde, Petitionen anzunehmen, die darauf abzielen, gesundheitspolitische Maßnahmen zur Eindämmung des Tabakgebrauchs zu untergraben. Auch sollte das Unternehmen sich klar von der Körber-Stiftung distanzieren.

Ganz allgemein bleibt zu sagen, dass man durchaus genauer hinschauen sollte, wenn man mit einer „benefit corporation“, also einem sozialen Unternehmen kooperiert. Denn auch diese Unternehmen sind darauf aus, Gewinne für ihre Gesellschafter zu erzielen.

Dieter Eichinger, Forum Rauchfrei

Nachweise:

[Petition auf Change.org für die Freigabe von Snus](#)

[Petition auf Change.org für die Abschaffung von Nichtraucherräumen auf Kreuzfahrtschiffen](#)

[Porträt von Gregor Hackmack auf der Seite der Körber-Stiftung](#)

Das Forum Rauchfrei hat bereits 2009 die Verbindungen zwischen Körber-Stiftung und Politik thematisiert. Einen ausführlichen Bericht hierzu finden Sie auf der Internetseite des Forum Rauchfrei unter [Stiftungen der Tabakindustrie](#).